

Presseinformation und Save-the-Date: Linz im Herbst 2024 wieder Treffpunkt der Wasserstoff-Wirtschaft

Industrie-Standort Oberösterreich setzt mit H2 Convention seine Wasserstoff-Initiative für die Energiewende fort

Linz, 11.4.2024. Oberösterreich und der Großraum Linz spielen für die Transformation der Industrie in Richtung Klimaneutralität eine essenzielle Rolle. Um die Zusammenarbeit aller Akteur*innen entlang der Wertschöpfungskette zu beschleunigen, setzen die Stadt Linz, das Land Oberösterreich, LINZ AG und VERBUND 2024 die im letzten Jahr gestartete Initiative fort: im Rahmen der **H2 Convention** wird die oberösterreichische Hauptstadt von 26.-28. November zum Treffpunkt für rund 300 nationale und internationale Entscheidungsträger:innen aus Städten und Regionen sowie von Unternehmen, Netzwerken und Thinktanks. Eine Informationsveranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit, Schüler:innen und Student:innen ("Public Day" am 26. November), bietet neben mehreren Show-Acts auf der Bühne und einer Expo-Area mit Anschauungsbeispielen spannende Einblicke in die Wasserstoff-Welt sowie einen Überblick zu aktuellen Projekten mit dem Baustoff der Energiewende.

Markus Achleitner, Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat in Oberösterreich: *„Wasserstoff ist ein bedeutender Eckpfeiler der Transformation in Richtung eines nachhaltigen CO2-neutralen Energiesystems. Gerade für Oberösterreich mit seiner energieintensiven Industrie ist Wasserstoff ein Schlüsselfaktor, Wissensaustausch und Know-how-Transfer sind hier besondere Erfolgsfaktoren. Daher ist etwa das Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz jüngst dem Hydrogen Europe Research beigetreten, einem internationalen Zusammenschluss aus mehr als 150 Universitäten und Forschungs- und Technologieorganisationen aus 29 Ländern in ganz Europa. Um die Energiewende so rasch als möglich umzusetzen, braucht es eine enge Vernetzung aller Akteure. Die H2-Convention hat schon bei ihrer erfolgreichen Premiere bewiesen, dass sie dafür eine wichtige Plattform und damit ein zentrales Element unserer OÖ. Wasserstoff-Offensive 2030 ist.“*

Bürgermeister Klaus Luger hebt die Bedeutung der Initiative für den Standort hervor: *„Wir haben eine große Aufgabe für Linz in Angriff genommen: die energieintensive Industrie klimaneutral zu machen. Linz und Oberösterreich werden davon profitieren, wenn wir konsequent und zügig daran arbeiten – durch mehr Aufträge für unsere Unternehmen, neue Arbeitsplätze und eine Reputation als moderner Industriestandort. Nach dem Auftakt 2023 geht die H2Convention in Linz in die zweite Runde. Diese Convention stellt das Forum in Linz dar, in welchem der Austausch und die Expertise von Unternehmen, Interessensverbänden, Universitäten, Verwaltung und Politik gefördert werden.“*

Auch für die LINZ AG ist klar, dass Wasserstoff eine Schlüsselrolle für die klimaneutrale Transformation der Energieversorgung spielen wird. *„Die LINZ AG als Versorgungsunternehmen setzt laufend Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Energiezukunft. Dazu zählen auch Aktivitäten mit dem Energieträger Wasserstoff. Ein wichtiger Meilenstein ist die Teilnahme am europaweiten Großprojekt EUH2STARS. Unser langfristiges Ziel ist hierbei die saisonale Speicherung von Energieüberschüssen im Sommer. Damit könnte die LINZ AG zukünftig die Menschen und Betriebe im Versorgungsgebiet im Winter mit grünem Strom und grüner Fernwärme aus klimaneutralem Wasserstoff versorgen. Daher freuen wir uns, dass wir wieder Partnerin bei der H2 Convention 2024 sind. Diese wird auch heuer der zentrale Treffpunkt für die Wasserstoffwirtschaft und die interessierte Bevölkerung sein“*, sagt LINZ AG-Generaldirektor Erich **Haider**.

Neben dem Land Oberösterreich, der Stadt Linz und der LINZ AG setzt auch VERBUND sein Engagement für die Wasserstoffinitiative der H2 Convention fort:

„Unser Energiesystem verändert sich radikal. VERBUND steht dabei als Dekarbonisierungs-Partner der Industrie an der Spitze der Entwicklung - um den Wirtschaftsstandort Österreich nachhaltig zu sichern. Durch die internationale Ausrichtung unserer Wasserstoff-Aktivitäten tragen wir aber auch in Europa für das Gelingen der Energietransformation maßgeblich bei. Die H2 Convention in Linz gibt uns eine Plattform für noch stärkere überregionale Vernetzung und einen internationalen Erfahrungsaustausch. So können wir Barrieren abbauen, voneinander lernen und gemeinsam den Aufbau der Wasserstoffwirtschaft über die Grenzen hinweg vorantreiben“, ergänzt Susanna Zapreva, Mitglied des Vorstands der VERBUND AG und Chief Renewables Officer (CRO).

Für die Konzeption und Umsetzung der H2 Convention ist das **Innovation in Politics Institute** verantwortlich. Das Institut identifiziert, entwickelt und setzt Innovationen in der Politik mit dem Ziel um, die Demokratie in Europa und darüber hinaus zu stärken. An den beiden Standorten in Wien und Berlin sowie im Rahmen eines internationalen Netzwerks von Büros und Partnerorganisationen in 16 Ländern arbeitet das Institut mit politischen Entscheidungsträger:innen auf allen Ebenen zusammen.

Mehr Informationen: www.h2convention.eu

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Karin Wiesinger, Innovation in Politics Institute

kw@innovationinpolitics.eu